

Argentin Band, 26. Okt. 1932.

Liebste Eltern! Wieder lag ich Zuch 4 Bilder bei. Malte für unsent
dass ich eines im Badekostüm mache, ich lege es mir bei damit
Ihr seht wie es regnen muss wenn sich nach einer stürmischen Regen
so ein See bilden kann. Auf der drüheren Seite ist er 2 m tief!
In diesem Kostüm bin ich hier den ganzen Sommer herumge-
laufen wenn niemand hier war & oft kam Wochenlang kein
Mensch, auch jetzt nehme ich noch so meine Sonnenbäder.
Ich bin zwar ein bisschen mager aber kernfick. Beim letzten
mal in der Stadt bin ich gefragt worden ob ich sterben im Winter
hab, ich sagte noch lange nicht warum denn, weil Du immer
dünner wirst war die Antwort. Ich habe mich gewogen & habe mir
mehr 108 Pf als ich hierher kam hatte ich 130. Ich bin aber
wirklich nicht krank, ich habe mich seit langer Zeit nicht so
gut gefühlt wie jetzt. Die Hitze & Schweiß nehmen wohl all das Fett
weg, auch macht reiten viel aus. Es gibt wohl keinen Sport der
den ganzen Körper so trainiert wie gerade reiten. Vorgestern war
ich wieder in der Stadt & Wodan ist mit mir durchgegangen.
Gut ließ ich ihn rennen, er galoppierte, dann kam mir doch
ein bisschen zu schnell war & als ich ihn anhalten wollte hatte er
mich ins Fanningen verbinen da half kein anziehen, es ging aber
dann ein Stück recht steil bergab da rannte er langsam
& ich hatte ihn wieder in der Gewalt. Nicht weit von Hatch sind
kleinere Berge dort war ein Feuer, Dörfer brannten. Ich meldete
es gleich. Es so würde es gelöscht. Feuer noch hier gefährlich, ganze
Wälder brennen oft ab wenn ein guter Wind weht. Ich sah ein
Lichtfahr ein großes Allfahfeld abbrennen, die Leute bildeten
schnell tiefe breite Gräben so dass das Feuer dort anhielt denn es
war ganz nahe an den Häusern ab. Es ist schon recht kalt hier
das macht die Höhenlage aus, aber wenn die Sonne scheint ist es
sehr warm immer es regnet ein eiskalter Sturm.
Es gibt sehr viele Vogelkinder hier, jeden Tag trifft ich ein paar
an & früher sah ich nie eine. Ein Mann würde von einer gebissen
er ist im Spital & es wird an seinem Aufkommen gezweifelt.
Ich dachte nicht dass sie so giftig sind. Zibethkagen gibt es auch so
viele in letzter Zeit & wenn ich am Abend die Tür offen lasse kommen
sie sogar ins Haus. Verjagen lassen sie sich nicht sie greifen
sogar an. Ich würde das nicht & wollte eine hinausjagen der
Wachteln wegen die zwar im ihrem Haus obliegen, aber die Zibeth-
katze sprang mich an & verbiß sich in den Hals Schlafrock den
ich am Abend immer an habe. Ich müsste direkt flüchten, sie
ließ dann auch hinaus es so hatte ich sie los. Stinktiere kommen
auch ins Haus, da halt ich mich schon still, von denen will
ich kein Parfüm im Haus haben. Sie würden auch die Wachteln
fressen wenn sie sie erwischen würden.
Da heute ein herrlicher Tag ist nehme ich wieder im Badekostüm drinnen
in der Sonne. Trotz der kalten Nächte gibt es immer noch Fliegen aber
lange nicht so viele als in Hatch unten.

Was besonderes weis ich nicht mehr. Vielleicht interessiert es Euch, wie
 in der englischen Sprache geflücht wird. Takera, Is dgl. gibt es nicht
 auch Namen nicht die Rindvieh Is Schafkopf usw. Vor
 Frauen Is Mädchen würde ein Amerikaner nie fluchen immer er
 ist ein ganz niedriger Kerl. Hell d. l. Hölle ist schon ein großes
 Fluchwort, ebenso verdammt "oder, verdamme dich oder, geh zur
 Hölle", "verdammtter Narr", "Narr alleine ist nicht so schlimm
 dünne Glocke" ist sehr beleidigend, ein Schimpfname ist
 "die Lohr eines Gewehrs", es bedeutet nichts aber es ist nicht schön
 wenns gebraucht wird obwohl sich Männer im Spatz oft so
 nennen aus Unwissenheit ist aber "die Lohr einer Matz".
 Auch wenn ordinäre Leute Frauen so schimpfen heißt es nicht
 In Tochter einer... sondern immer die Lohr einer...
 In Colorado war einer der schlimmsten immer seine 14 jährige
 Tochter so aus, er war ein Deutscher. Türken, Italiener Is Deutsche
 die fluchen am gemeinsten.

Ich könnte auch noch schreiben wie Pferde gelenkt werden.
 Arbeitspferde auf dem Feld werden mit Zügeln gelenkt. Reit-
 pferde haben natürlich auch Zügel aber sie haben ein klägliches
 Mündstück Is es würde ihnen sehr tun wenn sie direkt durch
 rechts Is links ziehen gelenkt würden Is so werden die Reit-
 pferde so abgerichtet das sie nach rechts gehen wenn man
 einfach die linken Zügel nach rechts hinüberlegt so das eben
 der linke Zügel auf die linke Halsseite zu liegen kommt
 Is nach links gehen wenn man die Zügel nach links
 hinüberlegt so das eben der rechte auf der rechten Halsseite liegt
 die Zügel werden immer angezogen wenn das Pferd stehen bleiben
 will oder langsamer gehen. Das Arbeitsmündstück ist das gleiche
 wie Eures, aber das Reitpferdemündstück ist ein grades Stück
 Is:



Das Mündstück steht genau so im Maul
 wie es gezeichnet ist. Werden die Zügel
 angezogen zieht sich das Ketteln enger
 ans Kinn Is tut dem Pferd sehr auch
 die Rindung innen presst sich an dem Gännen an. Dieses
 Gännen ist röhrender als die anderen. Ein Reitpferd breunt
 auch leichter durch als ein Arbeitspferd. Der Besitzer meiner
 Ranch hat nur Reitpferde, diese Pferde können alle nicht
 ziehen, auch meines nicht. Ein Rancher hat nur Weideland
 der wird auch nichts geübt, alle Arbeit besteht aus Reiten.
 Meine Milchkühe hat g. Zt. ein wehes Euter wie Auschlag. Ich bekam
 einen wehen Mund Is ich fürchte es langt mit dem Auschlag zu-
 sammen. Ich habe Kühe die Kühe gar nicht eingetrieben. Ich rieb
 das Euter mit Jatronensalt ein Is vor dem milken mit Vaselin.
 Durch die Kälte Is dadurch das das Kalb die Strich nach macht vird
 auch schlecht Bilen. Herzlich grüßt Euch Euer